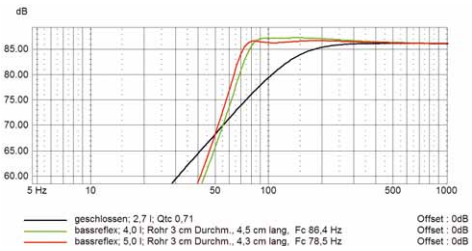
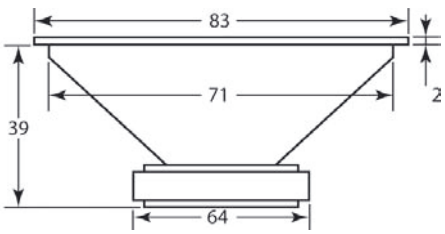
Fostex FF85WK

Dem 20er aus Fostex FF-WK-Serie fühlten wir im Zuge des Breezer-Breitbändervergleichs in K+T 5/11 auf den Zahn, nun ist der Benjamin im Feld dran: der FF85WK mit 8 cm Nennmaß. Bei allen WKs treiben die Japaner im Kleinen einen ziemlichen Aufwand. Die Papiermembran ist zweilagig aufgebaut: eine Trägermembran aus langfaserigem Zellstoff und eine Oberfläche aus dem kurzfaserigen Kenaf. Im Verbund mit der leichten Schaumstoffsicke, der Zentrierspinne mit Dämpferelementen und der direkt am Schwingspulenträger sitzenden, geprägten Alu-Staubschutzkalotte wollen die Japaner optimale Eigenschaften bei geringem Gewicht erreichen. Optimal ist auch das sehr komplette Zubehör: Dichtring, Spezialschrauben mit passenden Unterlegscheiben und reichlich Papier, das auf japanisch und englisch über Daten, Details und mögliche Gehäuse für die gesamte FF-WK-Serie informiert.

Die Messungen weisen den FF85WK als sehr gutmütigen Breitbänder aus, der problemlos, wenn auch im leichtem Sinkflug, die 20-kHz-Marke erreicht und perfekt resonanzarm abfällt. Das Rundstrahlverhalten ist ebenfalls sehr sauber. Der Klirr nimmt nur bei den großen Auslenkungen des Tieftons zu, darüber bleibt er gemessen an der Chassisgröße gering und gutmütig. Das Ausschwingverhalten könnte einem Lehrbuch entstammen, es ist schlicht perfekt.

Die hohe Gesamtgüte erlaubt trotz des fs von 117 Hz eine Basswiedergabe bis 70 Hz. Alternativ bietet sich ein geschlossenes Gehäuse und die Ergänzung mit einem Basslautsprecher an. Und auch als sehr breitbandiger Mitteltöner macht der FF85WK eine tolle Figur.





Technische Daten

Hersteller:	Fostex
Bezugsquelle:	Megaaudio, Bingen
Unverb. Stückpreis:	47,24 Euro

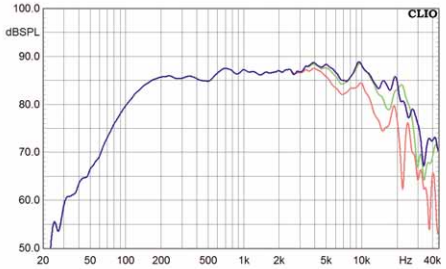
Chassisparameter K+T-Messung

Z:	8 Ohm
Z 1 kHz:	8,0 Ohm
Z 10 kHz:	16,2 Ohm
Fs:	117,74 Hz
Re:	7,29 Ohm
Rms:	0,41 kg/s
Qms:	3,82
Qes:	0,70
Qts:	0,59
Cms:	0,87 mm/N
Mms:	2,10 g
BxL:	4,03 Tm
Vas:	1,18 l
Le:	0,12 mH
Sd:	31 cm²

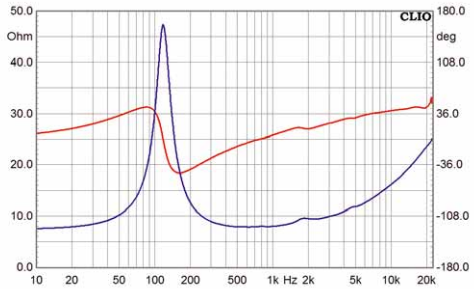
Ausstattung

Korb	Stahlblech
Membran	Papiersandwich
Dustcap	Aluminium, geprägt
Sicke	Schaumstoff
Schwingspulenträger	k.A.
Schwingspule	16 mm
Xmax absolut	0,7 mm
Magnetsystem	Ferrit
Polkernbohrung	nein
Sonstiges	vergoldete Anschlussfähnchen

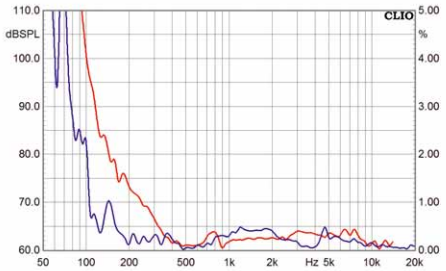
Frequenzgang für 0/15/30



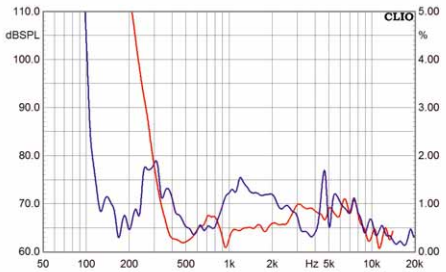
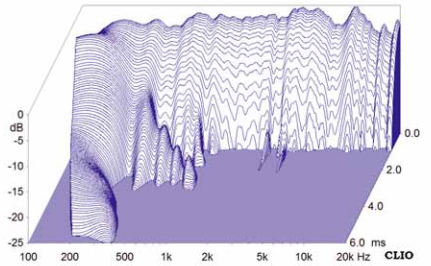
Impedanz und elektrische Phase



Klirrfaktor K2/K3 für 85 dB/1 m



Klirrfaktor K2/K3 für 95 dB/1 m



Zerfallspektrum (Wasserfall)